N. N. 51,

Es rauscht dort die Haitabuer Förde

tradukita de Manfred Retzlaff

Es rauscht dort die Haitabuer Förde,
Sie singt ein Lied von den Wikingern,
Von Schiffen, die an dieses Ufer gebracht haben
Wertvolle Waren aus dem Süden, sogar aus Persien.

Es ist eine Glocke zu hören,
Klingend durch die Stille.
Über dem Wasser ertönt ein Möwenschrei in der Ferne.
Schleswig, sei mir gegrüßt!

Traduko de la Germana poemo "Es rauscht die Schlei" de N. N. 51 en la Germanan de Manfred Retzlaff *(∗1938-11-04).*

Arg-791-1775 (2013-05-22 22:40:02)

Wörtliche Rückkübersetzung der Esperanto-Übertragung.

N. N. 51,

Es rauscht die Schlei

Es rauscht die Schlei an Haitabus Gestaden
Und singt ein Lied von Gottorfs alter Macht,
Von Schiffen, die mit persisch Gut beladen,
Mit Elfenbein und rotem Gold als Fracht!

Des Domes Glocken klingen,
Die Fischer hör' ich singen;
Fern überm Wasser tönt der Möwen Schrei –
Sei mir gegrüßt, mein Schleswig an der Schlei!

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas N. N. 51.

Arg-791-1584 (2013-01-22 17:19:07)

Mi, Manfred Retrlaff, trovis tiun ĉi poemon en la germana bild-volumo "Schleswig und die Schlei" (Ŝlesvigo kaj la Ŝlesviga fjordo) de Gernot Kühl kaj Hans Teufer, eldonejo Ellert u. Richter, 2001, ISBN3-89234-624-0.